



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 13/11

14.07.2011

Liebe Leserinnen und Leser,

mit günstigen Angeboten lässt sich sparen, zum Beispiel beim GDCh-Wissenschaftsforum, und gute Arbeit bringt Geld ein – das zeigen Preise und Förderungen. Zudem bietet der aktuelle Newsletter einiges an Statistik und viele Termine, an denen Sie diskutieren und von Erfahreneren lernen können.

Viel Erfolg wünscht Ihnen
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Zum Wissenschaftsforum anmelden](#)
- [Bei Jobbörse mitmachen](#)
- [Verständlich schreiben](#)
- [Europäisch forschen](#)
- [Neue Impact-Faktoren erfahren](#)
- [Über Studienstatistiken informieren](#)
- [Solartechnik erörtern](#)
- [Termine merken](#)

Der frühe Bucher

kennt den Rabatt. Ab 21. Juli ist die Anmeldung zum GDCh-Wissenschaftsforum Chemie in Bremen um 25 Euro teurer, und die Gruppenermäßigung mit der Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen bis zu sechs Studenten kostenfrei anzumelden, kann nicht mehr gewährt werden. Am besten, Sie sichern sich noch alle Vorteile sofort, [hier](#).

Eine kostenlose Jobbörse

bietet die GDCh beim Wissenschaftsforum am 6. September in Bremen. Studierende, Doktoranden und Berufseinsteiger sind eingeladen, sich bei Unternehmen und Organisationen über die gesuchten Qualifikationen und persönliche Karrierechancen zu informieren. Die Jobbörse und das dazugehörige Vortragsprogramm sind nicht nur für Tagungsteilnehmer, sondern für alle Interessenten ohne Anmeldung zugänglich. Informieren Sie sich [hier](#).

Junge Wissenschaftler,

die allgemein verständlich über ihre Forschung schreiben, sucht die Klaus-Tschira-Stiftung. Sie vergibt den Preis KlarText! für verständliche Wissenschaft. Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie vor dem 29. Februar 2012 promovieren. Die Teilnahmevoraussetzungen finden Sie [hier](#).

Das Förderprogramm Eurostars

richtet sich an forschungstreibende kleine und mittelständische Unternehmen, die mit europäischen Partnern Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchführen. In begrenztem Umfang sind auch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen förderfähig. Details dazu sind [hier](#).

Die neuen Impact-Faktoren

zeigen: GDCh-Zeitschriften legen zu. So stieg der Faktor der internationalen Ausgabe der *Angewandten Chemie* von 11,8 auf 12,7, der von *ChemSusChem* von 4,8 auf 6,3 und der von *Analytical and Bioanalytical Chemistry* von 3,4 auf 3,8. Weitere Ergebnisse stehen [hier](#).

Die statistischen Daten 2010

zu den Chemiestudiengängen in Deutschland veröffentlicht die GDCh in den *Nachrichten aus der Chemie*, Heft 7/8. Wie die Anfängerzahlen in Chemie (5240), Wirtschaftschemie (158) und Biochemie (1183) gegenüber dem Vorjahr stiegen, dokumentiert „Chemiestudiengänge in Deutschland – Statistische Daten 2010“ [hier](#).

Zum Photovoltaik-Symposium

Anfang November in Bitterfeld-Wolfen melden Sie sich bitte bis Ende August an. „Solare Energieversorgung – heute und morgen“ ist das Motto der Tagung. Weiteres erfahren Sie [hier](#).

Termine

- 21. und 25. August, Frankfurt am Main: EUROMAR 2011 joint with the 33rd Discussion Meeting of the Magnetic Resonance Spectroscopy Division of the GDCh and 8th European Federation of EPR Groups Meeting
- 4. bis 7. September, Bremen: GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2011 „Chemie schafft Zukunft“
- 12. bis 14. September, Halle (Saale): 40. Deutscher Lebensmittelchemikertag
- 12. bis 14. September, Rostock: Vortragstagung der Fachgruppe Geschichte der Chemie
- 14. bis 16. September, Rostock: „Pathways of Knowledge“, 8th International Conference on History of Chemistry
- 12. bis 15. September, Bremen: Fortbildung zu Röntgenbeugung und Rietveldanalyse
- 13. September, Leipzig: Toxikologische Wirkung chemischer Stoffe
- 14. bis 16. September, Berlin: Moderne Synthesemethoden der organischen Chemie für Fachkräfte aus Forschung und Entwicklung
- 19. bis 21. September, Jena: Fortbildung zu Chemometrik
- 19. bis 23. September, Bielefeld: Einführung in die massenspektrometrische Mess- und Interpretationstechnik

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.